

II-3909 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1943/J

A N F R A G E

1986 -03- 0 5

der Abgeordneten DDr.König
und Kollegen

an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie
betreffend Förderung der Wasserstoffwirtschaft

Wasserstoff ist aus Wasser mittels Elektrolyse aus inländischem Energieaufkommen (vor allem aus Wasserkraft in verbrauchsschwachen Zeiten) kostengünstig erzeugbar. Daher würde durch eine Forcierung der Wasserstoffwirtschaft die inländische Energiebasis verbreitert werden können. Die Anwendbarkeit des Wasserstoffs, im Verkehrsbereich, im Wärmebereich etc., ist umfassend. Trotzdem zeigen die öffentlichen Stellen in Österreich wenig Interesse an der Förderung dieser zukunftsweisenden Technologie.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie folgende

A n f r a g e :

1. Wieviel Mittel haben Sie als Energieminister bisher für die Förderung dieser zukunftsweisenden Technologie bereitgestellt?
2. Wieviel Mittel werden Sie in den kommenden Jahren für die Förderung dieser zukunftsweisenden Technologie bereitstellen?
3. Wieso haben Sie die Wasserstofftechnologie nicht intensiver gefördert?
4. Werden Sie als Eigentümervertreter des Bundes die Elektrizitätswirtschaft dahingehend ermutigen, daß diese von sich aus zur Förderung der Wasserstofftechnologie Mittel zur Verfügung stellt?